

AT 1020116



CDU Fraktion Marienheide * Gimbachweg 8a * 51709 Marienheide

An den Vorsitzenden des Gemeinderats
von Marienheide

Herrn BM Meisenberg

51709 Marienheide

CDU Fraktion Marienheide

Fraktionsvorsitzender

Carsten Jaeger

Gimbachweg 8a

51709 Marienheide

☎ 02264 404768

☎ 02264 404769

✉ info@ra-jaeger.eu

Marienheide, den 13.11.2015

Antrag der CDU-Ratsfraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Meisenberg,
die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Marienheide bittet Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen :

Beschluss:

Aus der 600-Jahr-Feier-Rücklage wird ein Betrag in Höhe von EURO 10.000 entnommen.
Mit diesem entnommenen Betrag werden die im Rahmen der Sparmaßnahme ausgeschalteten Straßenlaternen wieder für ein Jahr angeschaltet. (möglichst 15.12.2015 bis 14.12.2016)

Finanzielle Auswirkungen:

Für den Haushalt der Gemeinde Marienheide – keine.

Demografische Auswirkungen: - keine -

Begründung:

Am 27.11.2012 hat der Rat der Gemeinde Marienheide beschlossen, ab dem Jahr 2013 bei der Straßenbeleuchtung durch Deaktivierung von 10 % der Beleuchtungskörper EUR 18.900 einzusparen.



Zu diesem Zeitpunkt war der Haushaltsansatz für die Kostenposition EUR 189.023.

Entsprechend wurden dann auch zum Unmut der Bevölkerung diese Beleuchtungskörper deaktiviert.

Aufgrund der zwingenden Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes kann von diesen Sparmaßnahmen nur noch schwer Abstand genommen werden.

Auf der anderen Seite zahlt die Kreissparkasse aus ihren Gewinnen jährlich Beträge in einer 5-stelligen Summe. In 2015 kam ein Betrag in Höhe von EUR 45.703,66 zur Auszahlung, der komplett laut Beschluss des Rates für die 600-Jahrfeier im Jahr 2017 angespart wurde.

Die Gewinnausschüttungen der Kreissparkasse dürfen laut § 25 III Sparkassengesetz NRW nur zur Erfüllung der gemeinwohlorientierten, örtlichen Aufgaben oder für gemeinnützige Zwecke eingesetzt werden.

Die Beleuchtung von Straßen und Wegen in Marienheide ist sicherlich eine örtliche Aufgabe und gemeinnützig.

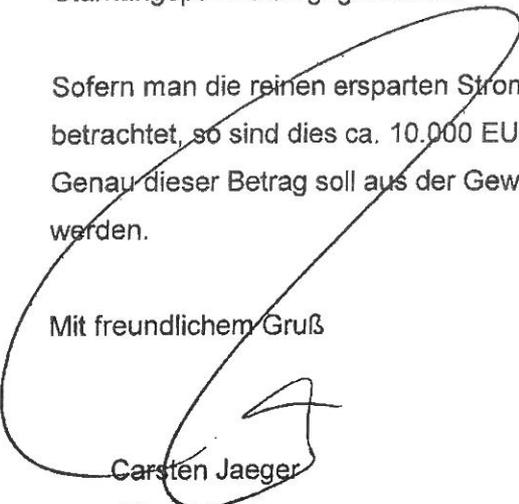
Aus diesem Grund kann von der Gewinnausschüttung der Kreissparkasse auch ein Geldbetrag für die Straßenbeleuchtung konkret verwendet werden.

Diese Verwendung würde dann auch nicht den auferlegten Sparzwängen aufgrund des Stärkungspaktes entgegenlaufen.

Sofern man die reinen ersparten Stromkosten für die ausgeschalteten Beleuchtungskörper betrachtet, so sind dies ca. 10.000 EUR.

Genau dieser Betrag soll aus der Gewinnausschüttung der Kreissparkasse entnommen werden.

Mit freundlichem Gruß



Carsten Jaeger

Vorsitzender

CDU-Fraktion-Marienheide